

The different Way to Love

Von FemaleHatterWithGaGa

Kapitel 7: Win and Lose

7. Win and Lose

Alle waren immernoch im ARC. Nick ergriff die Alternative und wünschte als erstes Abby und Connor alles Gute. Dann folgte Jenny und schließlich Caroline, obwohl sie nicht sehr begeistert war. Als Abby und Connor sich mal voneinander lösten, weil sie zu Nick gerufen wurden, durften beide erstmal ein paar Dinge für ihn erledigen. Abby sollte zum Zoo fahren, damit sie ein paar Urinbehälter holen konnte, währenddessen Connor im ARC bleiben musste, da er Cutter helfen musste, was am Anomaliendetektor zu reparieren! Doch Connor holte sich einen Schraubenzieher und musste für kurze Zeit Cutter und die anderen verlassen. Er ging in den Werkraum, wo alle Werkzeuge waren. Caroline hielt es für "ihre" Chance und folgte Connor zu gleich. Sie schlich ihm hinterher und beobachtete ihn. Sie bemerkte, dass er das Werkzeug nicht auf anhieb fand, also griff sie ein. Sie ging vorsichtig rein und fragte: "Hey Connor kann ich dir helfen?" Connor schaute verwundert, willigte aber ein: "Ja klar, kannst du!" Caroline half ihm den Schraubenzieher zu suchen und begann das Gespräch: "So, so du und Abby seid jetzt ein Paar ja?" "Jep! Wieso? Hast du was dagegen?", starrte er sie an. Doch Caroline schüttelte nur den Kopf: "Nein, nicht wirklich! Ich mein ich freu mich für dich oder besser gesagt für euch!" Connor bemerkte, dass bei diesem Gespräch nichts gutes rauskommen konnte und hakte nach: "Caroline? Was willst du?" Caroline wirkte geschockt: "Connor was denkst du von mir?" Connor schüttelte den Kopf: "Was ich von dir halte oder denke? Willst du das echt wissen?" Sie schaute verlegen auf den Boden: "Ich weiß... ich hab damals echt mist gebaut, aber trotzdem mag ich dich immernoch!" "Nein, Caroline! Das mit uns war mal! Du hast alles nur gespielt und mir ziemlich weh getan. Ich hatte gedacht, du magst mich und du hast mich einfach nur enttäuscht! Aber egal!!! Ich bin jetzt mit Abby zusammen und ich bin total glücklich...!" Sie schaute ihn tief in die Augen. "Connor... ich-!" In der Zeit hatte Connor den Schraubenzieher wiedergefunden. "Caroline! Ich wünsch dir viel Glück in der Zukunft! Du wirst jemanden finden, der dich so liebt wie du bist ok?" Er schaute ein letztes Mal zu ihr und hörte sich an, was sie ihm zu sagte: "Connor? Danke! Danke für alles und es tut mir leid! Ich hoffe, wir bleiben Freunde!" Connor nickte und ging. Plötzlich kamen Caroline die Tränen. Sie bemerkte, dass sie doch etwas für Connor empfand, doch es war zu spät. Er würde jetzt nichts mehr von ihr wissen wollen, oder doch? Was würde sein, wenn Abby nicht mehr da wäre? Caroline kamen lächerliche Gedanken: "Was ist wenn Abby verschwunden ist? Wie würde er dann auf mich reagieren? Würde er dann wieder etwas von mir wollen? Ich glaube ich muss mich mal mit dieser Helen in Verbindung setzen!" Caroline ging

zurück zu den anderen. In der Zwischenzeit hat auch Abby wieder zurück ins ARC gefunden. Sie traute Caroline nicht, denn sie merkte, dass sie etwas vor hatte. Doch leider wusste sie nicht was! Sie dachte sich nichts dabei, denn sie war jetzt mit Connor zusammen und nichts und niemand konnte die beiden aufhalten, selbst Caroline nicht. Plötzlich ging der Alarm erneut los. Alle gingen zum Detektor, um zu schauen, wo die Anomalie erschienen war. Sie war in einem Wohnviertel aufgegangen. Wo viele Familien mit Kindern ihre Häuser hatten. Also ließ Lester die Siedlung schließen und evakuieren. Nick, Abby, Connor und Caroline machten sich auf den Weg zu dieser Siedlung. Dort angekommen führen sie hinter die Absperrung, nach Vorzeige ihres Ausweises. Alle steigen aus und sahen schon die neue Kreatur. Es war ein Canis dirus auch Urzeitwolf genannt. Alle staunten, als sie diesen sahen. "WOW, der ist ja wunderschön.", schwärmte Nick. Abby und Connor stimmten ihm zu. "Ohh ein Wolf... sowas gab es auch damals?", fragten Jenny und Caroline. Nick dreht sich zu diesen und antwortete: "Ja, gab es. Er war der größte Wolf der Welt und der damals gelebt hatte. Er lebte vor 10.000 Jahren in Noramerika und überlebte über 100.000 Jahre. In einem Rudel waren meist 30 Tiere und ein Wolf konnte ein Tier erlegen, dass doppelt so groß war als er selbst." Abby hauchte: "Wow... ja aber er war auch eine Killermaschine!" Nick stimmte zu: "Jep, richtig Abby!" Sie schaute ihn an: "Also brauchen wir Wolfurin?" Nick nickte. Abby holte den Behälter mit dem Wolfsurin während Nick, Jenny und Connor eine Waffe gab. Caroline bekommt noch keine, da sie noch frisch in der Gruppe war. Sie hielt sich eher sich noch zurück und hing an Nick. Abby und Connor besprühten den Weg mit dem Urin und schlichen sich in ein Gebüsch. Alle waren in Position hinter Gestüpf oder Büschen. Sie richteten die Waffen auf den Wolf, bis Nick den ersten Schuss freisetzte.

Getroffen.

Doch nichts geschah. Der Wolf rannte weg. Alls kamen aus ihren Verstecken raus. "Was war los?", fragte Connor nervös. "Keine Ahnung. die Dosis war zu schwach denke ich!", antwortete Nick. Doch plötzlich starrte Caroline auf eine Stelle und bibberte: "Leu-... Leute! Wir haben Besuch!" Alle erschrecken. Jenny schüttelte den Kopf: "Oh nein, Cutter was machen wir jetzt?" Alle, selbst Cutter waren hilflos. Doch Connor ergriff die Alternative. Er zog seine Waffe, richtete diese auf den Wolf und schoss. Er traf doch es half immernoch nicht... ein FEHLER. Der Wolf wütete noch mehr um sich. Er griff plötzlich an. Alle sprangen zur Seite. Außer Connor. Der Wolf sprang ihn an und biss ihn in seinen Arm. "Aaaaaahhhh... auuuuuaaa!" "COONNNOR!" Abby machte sich Sorgen! Sie rannte zu ihm und nahm ihn in den Arm. Ihr kamen die Tränen. Nick nahm Abbys Waffe und schoss. Ein weiterer Treffer und diesmal schwankte er rum und fiel zu Boden. Jenny rief den Krankenwagen. Connor legte seine Hand auf Abbys Wange und hauchte zart: "Abby, ich...- ich liebe dich!" Abby weinte kläglich: "Ja Connor ich dich doch auch! Du wirst schon wieder!" Connor nickte und fiel in Ohnmacht. "CONNOR? Connor, nein! Wach auf." In der Zeit kam der Krankenwagen an und die Sanitäter untersuchten Connor. Sie lieferten ihn in den Krankenwagen und führen los. Abby fuhr mit und Nick, Caroline und Jenny führen hinterher.

Kommt Connor wieder auf die Beine? Was hat Caroline noch vor? Weiter im nächsten Kapitel...